

PRESSEINFORMATION

24. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: FUCHSIENSCHAU IM KASTELLANGARTEN

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Farbenfroh und vielfältig: Die Fuchsienschau im Kastellangarten

Sommerliche Vielfalt: Rund 120 Fuchsiensorten sind jetzt im Kastellangarten von Schloss Weikersheim zu sehen. Darunter sind viele historische Sorten, wie sie zwischen 1830 und 1900 gezüchtet wurden. Zum Themenjahr „Exotik. Faszination und Fantasie“ zeigt das Team um Schlossgärtnerin Sandra Özkan weitere Pflanzen aus fernen Ländern, wie Ananas aus eigener Zucht, Kaffee und Ingwer. Bis zum 17. Oktober ist die Fuchsiens- und Exotenschau zu sehen. Mit dem Themenjahr „Exotik. Faszination und Fantasie“ beleuchten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das Außergewöhnliche in den Monumenten – in all seinen Facetten.

BELIEBTE ZIERPFLANZE

Im Kastellangarten von Schloss Weikersheim sind gut 190 Pflanzen von 120 verschiedenen Sorten ausgestellt. Die meisten sind Züchtungen aus der Zeit von 1830 bis 1900, als die Fuchsie sich zu einer besonderen Favoritin der Gärtner entwickelte. Es sind aber auch ein paar neuere Sorten zu bestaunen. Mit der Fuchsienschau erhalten Besucherinnen und Besucher damit gleichzeitig einen Einblick in die Anfänge der Züchtung der beliebten Topf- und Kübelpflanze: Über 7.000 Fuchsiensorten wurden bis heute gezüchtet – weltweit. Bei Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern ist die Fuchsie vor allem wegen ihres vielseitigen Erscheinungsbildes und der einfachen Pflege beliebt. In Privatgärten findet man die Zierpflanze häufig als Kübel- und Balkonpflanze, aber auch als Gartenstaude.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Tel. +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

24. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: FUCHSIENSCHAU IM KASTELLANGARTEN

PRÄCHTIGE FARBENVIELFALT

Im 18. Jahrhundert kamen die ersten Fuchsienarten aus Südchile und Argentinien nach Großbritannien. Anfang des 19. Jahrhunderts begann man die exotische Blume zu züchten, indem man verschiedene Arten miteinander kreuzte. Mit den ersten Züchtungserfolgen gewann die Fuchsie an Beliebtheit: Seit Mitte des 19. Jahrhunderts setzte sie sich europaweit durch und entwickelte sich zu einer begehrten Zierpflanze. Reizvoll ist die Farbvielfalt der Fuchsien-Züchtungen – in Weikersheim finden sich unterschiedliche Farbvarianten: von Violett, Rot, Rosa und Pink bis hin zu Weiß. Auch mehrfarbige Exemplare sind bis 17. Oktober im Kastellangarten zu bestaunen.

DIE GESCHICHTE DER FUCHSIA

1703 beschrieb der französische Pater und Botaniker Charles Plumier (1646–1704) zum ersten Mal eine Fuchsie: Er entdeckte sie bei einer Reise nach Santo Domingo. Der Mönch taufte seine Neuentdeckung „fuchsia triphylla flore coccineo“, und benannte sie damit zu Ehren des deutschen Mediziners und Botanikers Leonhart Fuchs (1501–1566). Fuchsien gehören zu der Familie der Nachtkerzengewächse und wachsen als Sträucher, Bäume und Halbsträucher. Die Fuchsien sind eine artenreiche Gattung: Von über 100 bekannten Arten stammen die meisten aus den Bergwäldern Mittel- und Südamerikas. Wenige Arten findet man auf der Südseeinsel Tahiti und in Neuseeland.

THEMENJAHR „EXOTIK. FASZINATION UND FANTASIE“

Passend zum diesjährigen Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten sind im Kastellangarten neben den Fuchsien auch Ananas-, Kaffee- und Ingwerpflanzen ausgestellt, sowie verschiedene Passionsblumen und Duftgeranien. Mit dem Themenjahr „Exotik. Faszination und Fantasie“ erkunden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in diesem Jahr die Wege von duftenden Gewürzen, kostbar gearbeitetem Kunsthandwerk und außergewöhnlichen Pflanzen nach Europa – von der Heuneburg aus der Zeit der Kelten bis zur Sammlung

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Tel. +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

24. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: FUCHSIENSCHAU IM KASTELLANGARTEN

Domnick bei Nürtingen mit ihrer Kunst der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die Sucht und Sehnsucht nach Exotik bereicherte die höfische Inszenierung des Barock um viele Glanzpunkte. Auch die Kehrseite der Medaille wird beleuchtet: Die europäische Neugier und Besitzgier, der Wissens- und Expansionsdrang führten überall auf der Welt zu Gewalt und Ausbeutung von Mensch und Natur.

SERVICE UND INFORMATION

Fuchsien-Schau im Kastellangarten

bis 17. Oktober 2021

Der Eintritt zur Pflanzenpräsentation ist jeweils im Eintritt zum Schloss und Schlossgarten enthalten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Schloss Weikersheim

Di–So, Feiertag 10:00–18:00 Uhr

Eintritt: Pro Person 5,00 € (inkl. Garten)

Besondere Hinweise: nur Öffnung des Rittersaals und des Vorzimmers zum Rittersaal; kein Führungsangebot.

Schlossgarten Weikersheim

Di–So, Feiertag 10:00–18:00 Uhr

Eintritt Schlossgarten: Pro Person 3,50 €

Besondere Hinweise: Höchstens 400 Personen gleichzeitig, Ausstellungen „Alchemie“ und „Wasserkunst und Götterreigen“ sowie Pflanzenpräsentation „Alchemie- und Hexengarten“ bleiben geschlossen.

BESUCHSHINWEIS

Für den Besuch ist die Angabe der Kontaktdaten vor Ort, digital via Luca-App oder online über das Kontaktformular auf der Website von Schloss Weikersheim erforderlich. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Tel. +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

24. JUNI 2021 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: FUCHSIENSCHAU IM KASTELLANGARTEN

werden. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist nach aktuellem Stand nur in den Innenräumen des Schlosses erforderlich, im Garten entfällt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. Die Vorlage eines Corona-Tests ist nicht mehr erforderlich.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

Telefon +49(0)79 34.9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de

WWW.SCHLOSS-WEIKERSHEIM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Tel. +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).